

Capture Voraussetzungen zur Installation



1 Einleitung

In diesem Dokument werden die Voraussetzungen für die Installation von Capture auf einem Server beschrieben. Dazu gehören die allgemeinen Systemvoraussetzungen und zusätzliche Voraussetzungen zur Ordnerstruktur und Rechten, die notwendig sind.

2 Systemvoraussetzungen

2.1 Server

Folgende Ansprüche muss der Server mindestens erfüllen, damit wir die Installation durchführen können. Alle Angaben sind minimal zu erfüllen, durch eine Aufstockung erhöht sich die Performance der Software.

Kategorie	Beschreibung
Betriebssystem	Windows Server 2008 R2 Windows Server 2012 R2 Windows Server 2016 (empfohlen)
Prozessor	Min. 64-Bit Quadcore-Prozessor (> 2,0 GHz), empfohlen Octacore-Prozessor
Arbeitsspeicher	Min. 8 GB, empfohlen 16 GB.
Festplatte	Bevorzugt werden SSD-Festplatten 5 GB zur Installation 50 GB freier Speicher für die Verarbeitung und Backups Installation standardmäßig auf zweiter Partition
3party-Software	.Net Framework 2 .Net Framework 3 .Net Framework 3,5 .Net Framework 4 Full Version Microsoft Visual C++ 2010 Redistributable Package (installieren wir mit) Microsoft Visual C++ 2013 (installieren wir mit)

2.2 Arbeitsplatz

Folgende Ansprüche müssen die Arbeitsplätze mindestens erfüllen, damit die Arbeit mit der Software flüssig läuft. Auf dem Arbeitsplatz führen wir keine Installation aus, es wird lediglich eine Verknüpfung gestartet.

Kategorie	Beschreibung
Betriebssystem	Windows 7/8/10
3party-Software	.Net Framework 2 .Net Framework 3 .Net Framework 3,5 .Net Framework 4 Full Version Microsoft Visual C++ 2010 Redistributable Package



3 Voraussetzungen

Weitere Voraussetzungen sind für die Installation und den späteren Verarbeitungsverlauf sehr wichtig.

Voraussetzung	Beschreibung
Service-User	Es werden zwei Dienste installiert, die die automatische Verarbeitung steuern. Die Dienste benötigen einen Vollzugriff im Installations-, Import- und Exportverzeichnis. Der Service-User muss auf dem Server den Benutzergruppen „Administratoren“ und „Leistungsüberwachungsbenutzer“ hinzugefügt werden.
Importverzeichnis	Das Importverzeichnis wird ständig überwacht und Scans werden automatisch abgeholt. Dies ist also das Verzeichnis, in das Papierdokumente gescannt bzw. elektronische Dokumente kopiert werden.
Exportverzeichnis	In das Exportverzeichnis werden die Dokumente (TIF,PDF) und Datendateien (XML,CSV) exportiert.
Virens Scanner	Wir empfehlen den Virens Scanner im Installations- und Importverzeichnis auszuschalten, da der Virens Scanner Dateien blocken und somit die Performance stark beeinflussen kann.

Folgende Fragen werden zusammen mit dem Systemadministratoren und einem Mitarbeiter aus der Buchhaltung geklärt.

- Wie sieht der Scanvorgang aus?
- Welche Dokumenttrennung soll genutzt werden?
- Wo stehen die Lieferantendaten und wie sollen wir diese importieren (ODBC oder CSV)?
- Soll der XML-Export in einem bestimmten XML-Format erfolgen? Muss eine XSLT-Datei erstellt werden?